```
144 werdent durch die mül gezücket
                                                               die ([*]: die V) om. *T (ohne T)
     unt ir lop gebücket.
                                                               unde ir lop gebrücket. *G (nur GI)
     sol ich den munt mit spotte zern,
                                                               den lîp mit *G (nur GI)
     ich wil mînen vriunt mit spotte wern.
5 Dô kom der vischære
                                                               Sus kam *T
     unt ouch der knappe mære
     einer houptstat sô nâhen,
     al dâ si Nantes sâhen.
     dô sprach er: »kint, got hüete dîn.
10 nû sich, dort soltû rîten în.«
     Dô sprach der knappe an witzen laz:
     »dû solt mich wîsen vürbaz.«
     »wie wol mîn lîp daz bewart!
                                                               \downarrow *_G *_T
     diu messenîe ist al sölher art,
                                                               al om. *G *T
 15 genæhete ir immer vilân,
     daz wære vil sêre missetân.«
                                                               daz ist (wer I ist vil O L Z T) s. m.« *G · daz w. schiere (sere V) m.« *T
     Der knappe al eine vürbaz reit
                                                               der (Do U) kn. dô v. (Daz kint alleine vur sich T) r. {}^*T
     ûf einen plân niht ze breit.
     der stuont von bluomen lieht gemâl.
20 in zôch dehein Curvenal;
     er kunde kurtôsîe niht,
     als ungevarnen man geschiht.
                                                               ungevarnem (vngevarndem L) *G (ohne I)
     sîn zoum, der was bästîn
     unt harte kranc sîn pferdelîn.
25 daz tet von strûchen manegen val.
                                                               strûche *G (nur G)
     ouch was sîn satel überal
     unbeslagen mit niwen ledern.
                                                               umbeslagen *G *T · [*]: vnbeslagen mit [*]: n\check{\text{N}}wen vedern T
     samît, härmîner vedern
                                                               s. und h. v., *T (ohne T)
     man dâ vil lützel an im siht.
                                                               \downarrow *G *T
    ern bedorfte der mantelsnüere niht.
```

*D: D *m: m *G: GIOLZ *T (U): UVT

5 Initiale m U V T · Majuskel D · Capitulumzeichen L 9 Majuskel T 11 Majuskel D T 13 Majuskel T 17 Überschrift: Wie parcifal des ersten qvam vf kvnic artus hof geriten Z · Initiale D L Z · Majuskel T 23 Majuskel T 28 Majuskel T 28 Majuskel T

1 Versfolge 144.2–1 *m · werdent] und *m 2 der lob wirt gebücket *m 4 wern] vern D 10 nû] vür *m 13 »hei, mîn lîp daz vil wol bewart (lip wol bewart daz I)! *G · »hei (om. T), wie wol mîn lîp daz (wol es mýn lýp L) bewart! *T (O L Z) 14 al] om. *m 22 ungevarnen] ungevarnem *m 25 strûchen] strûche *m 27 niwen ledern] niuwem leder *m (I) 28 samît und hermîn veder (hermur [fe*]: federn m) *m 29 der zweier man wênic (der zwaier wenich man I Der zweier man lyzel O Der zweier lûtzel man L Man da vil wenic Z) an im (da I an im da O L) siht. *G *T 30 bedorfte] bedarf *m